

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, dt

[Straßburg], 2. Mai 1485

Das ander bûch e[s]dre

[urn:nbn:de:bsz:31-300257](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300257)

monet das sie suchten ditz ding. vñ alle mann dye do hetten genumet die frembden weyber wurden volendet vntz zu dem ersten tag des ersten monetz Vñnd wurden funden von den sinnen der priester dy do hetten genumet frembde weyber. von den sinnen Josue. des suns iosedeck. vñ sein brüder maasia. vñ eliezer vñ iarib. vñ godolia Vñnd sie gaben ire hend. das sye aufwurffen ire weyber. vñ opferten ir wider von den schafften vmb ir misetate. Vñnd von den sinnen emmer. annani. vñ zebedia. Von den sinnen ezrim. oder ferim. masia. vñ helia. vñ semeia. vñ iedibel. vñ ozias. Von den sinnen phessir. heltoenai. maasia. ismael. mathanael. vñ iosabet vñ helia. Von den sinnen der leuiter. iosabeth. vñ semei. vñ celata. der ist callitaphathaia. iuda vñnd eliezer. Vñnd von den singern. eliasib Vñnd von den torwerteln. sellum. vñ thelem. vñ vri. Vñnd auß istrabel von den sinnen pharos remeia. vñ ezeia vñ melchia. vñ miamim. vñ eliezer. vñ melchia. vñnd banca. Von den sinnen helam. mathania vñ zacharias. vñ iehibel. vñ abdi. vñ ierimoth. vñ helia. Vñnd von den sinnen zethua. helioenai. heliasib. mathania. vñ ierimuth. vñnd zabeth vñ aziza. Von den sinnen hebai. io hannā. anania. zabbai. athalia. Vñ von den sinnen beni. mosollam. vñ mesluth. vñ adaia. iasub. vñ saab vñ remuth. Vñnd von den sinnen phethmoab. edna. vñ thaliaal. vñ banaias. maasias. mathanias beselech. vñ benui vñ manasse. vñ vō den sinnen erē. helieser. iesue. melchias. semeias symeo. beniamin. ma

loch. samarias. Vō den sinnen azon mathanai. matheth. azabeth. elphelech. iermai. manasses. semei. Von den sinnen bani. maaddi amram vñ huel. banecas. badaias. chelau. bania. marimuth. heliazib. mathaniaf mathamai. vñ iasi vñ bani. vñnd benui. semei. vñ salmias. vñ aathan. vñ adaias. mechedebai. zizai. saray. ezrel. vñ seleman. semeria sellum. amaria. ioseph. Von den sinnen nebui. ahibel. mathattias. zabeth. zabina. ieddu. vñ iohel banai. Diese namen alle frembde weyber. vñ es warn weyber auß in die do hette geboren sint

Ein ende hatt dz
erst buch edre Vñnd hebt an das an
der buch edre.

Das erst capitel.

Wie neemias weynet vmb das. das die mann iuda verdrückter warden. vñ wie er den herren anruffet vmb gnad.

Je wort Neemie.

Des suns helchie. Vñnd es ist geschehen in dē monet caslew. oder winter monet in dē zweynzigsten iar. vñnd ich was in dē bürg susis Vñnd anani einer vō meinen brüdern kam. er vñ die mann iuda. vñ ich frage sie von den iude. die do warē beliben vñ waren über vō der gefengnuß vñ von iherusalem. Vñ sie sprachen zu mir Die da seyn beliben vñ sein gelassen von der ge

fengknus. die sein da in der gegent.
in grosser zwangsal. vnd in verach-
tung. vñ die mau iherusalz ist ver-
wüestet. vñ ire to: sein verbrant mit
sewr. Vnd da ich hört dise wort. ich
sah vnd weynet vñ klaget vil tag.
vñ vasser vñ bettet vor dem anlytz
gotz des hymels. Vñ sprach O her-
re got des hymels. du starcker vñnd
grosser. vñ erschrockenlicher. der du
behüttest dz gelüb. vnd die erbern-
de mit den die dich liebhaben. vñnd
behütten deine gebort. ich bit. deyne
oren werden auffmerkend. vnd dei-
ne augen werden auffgethan. dz du
hörest das gebette deines knechts. dz
ich herw hert vor dir bey den tagen.
vnd bey der nacht. vnd vmb dy sin
israhel dein knecht. vnd ich vergiß
vmb die sünde. der sin israhel. damit
sie dir haben gesündet. Ich vnd das
haus meus vaters haben gesündet
vnd sein versüret worden in der iip-
pigkeit. vnd wir behüten nit das ge-
bot vnd die geset vnd die vreyt dy
du gebotest moysi deym knecht. Ge-
denck des worts das du hast gebottē
moysi deym knecht. sagende. So w-
übergeet. Ich verwüst euch vnder
dem volck. vnd ob ir werde bekeret
zū mir. vñnd behütet meine gebott.
vnd tüt die. auch ob ir werde gesürt
zū den eussersten enden des hymels
ich samle euch von dannen. vnd ich
widerfüre euch zū d' statt. die ich hab
erweler. das do wonet mein namen
Vnd sie selb dein knecht. vñnd deyn
volck dye du hast erlöset in deynen
grossen sterck. vnd in deiner gewal-
tigen hand. O herre ich bit. das dein
or sey vernemend zū dem gebet dey-
nes knechts. vñ zū dem gebet deiner
knecht. die da wöllen fürchten. deine

namen. vñ schicke heut deine knechte
vnd gib im die erbernde vor diesem
mann. Wann ich weys eyn schenck
des künigs

Das II. Capitel.

Wie neemias brief vnd erlaubnus
von dem künig erwarb. iherusalem
wider zebawen. Vñnd wie er in die
stat kam.

Aber es ist ge-
schehen in dem monet ni-
san. oder april. in dem
zweyntzigsten iare. artaxerxis des
künigs. vñ es was wein vor im. vñ
ich hüß auff den weyn. vñ gab dem
künig. vñ ich was als siech vor seym
antlitz. Vñ der künig sprach zū mir
Warū ist traurig dein antlitz. So
ich dich nit siech siech. ditz ist nit vmb
sunst. aber ich weys das übel nit. dz
da ist in dein hertzen. Vñ ich vorchte
mir hart vñ größlich. Vñ sprach zū
dem künig. O künig leb ewigklich.
Warū betrübt sich nit mein ant-
litz. Wan die stat des haws der gre-
ber meus vaters ist verwüestet. vñ
ire toze sein verbrant mit sewr. Vñ
der künig sprach Vmb wz dings bit
test du. Vñ ich anbet zū got des hy-
mels. Vñ sprach zū de künig. Ob es
de künig duncket gut. vnd ob deyn
knecht gefelt vor dein antlitz. dz du
mich sendest in iudea. vñ zū der stat
des grabz meines vaters. vñnd ich
bawe sie. vñ der künig sprach zū mir
vnd die künigin. dye da sah bey im.
Vnz zū vielanger zeyt wirt deyn
weg. vñ wen kerest du wider. Vñ es
geniel vor de antlitz des künigs vñ
er sant mich. Vñ ich setzet im ein zit
X ij

Vnd sprach zu dem künig Ob es de künig güt düncket. Er begeh mir brief zu de hertzogen der gegent ienhalb des flus. dz sie mich führen vntz das ich kam in indeam. vñ einē brief zu asaph. dem hütter des walds des künigs. das er mir gebe höltzer. das ich müg bedecken dye tor des tempels die türn herwer. vñ dye mauren der stat. vñ das hauf. in das ich eingee. Vñ der künig gab mir einen güten brief nach der hende meins gorz mit mir. Vñ ich kam zu de hertzogen der gegent ienhalb des flus. vnd gab im die brief des künigs. Wann der künig her gefant mit mir. fürsten d ritter. vñ reitter vñ dz hörte sanabal kath der horniter vñd thobias der knecht ammanites. vñ sie wurde be trübt mit grosser angst. dz ein man was kumen. der da suchet dz gelück der sün israhel. Vnd ich kam zu iherusalem. vnd was da drey tag. Vñ ich stünd auff in der nacht. vnd weing man mit mir. Vñ ich sage keinē was got her gegeben in meyn hertz das ich tet in iherusalem. vnd leynt vñ was mit mir. nür eyn tyer auff dem ich saß. Vnd ich gieng auß in d nacht durch das tor des tals. vñ für den brunnen des tracken. vnd zu de tor des fors. vñ ich mercket dy maure iherusalem. dz sie war verwüstet. vñ ire tor verzeret mit feur. Vñd ich gieng zu dem tor des brunnen. vnd zu der brunlayt des wassers des künigs. vnd dem vñ. auff dem ich saß was nit stat. das es übergieng. Vñ stig auff durch den bach in der nacht vñ mercket die maure. Vnd ich keret wider zu dem tor des tals. vnd kam wider. Aber dy meisterschafften wistten nit. wo ich was hingegange. o d

was ich tet. Vñ ich sage es auch nie mant. den iuden. vnd den priestern vnd den besten vnd meisterschaffte vñd den andern dye da tetten das werck vntz zu d statt. Vñ ich sprach zu in. Ir habt erkant die zwangsal in der wir seyn. das Iherusalem ist wüst. vnd ire tor sein verzeret mit feur. Kumpt vñd wir bawen dye mauren iherusalem. vñd sein fürbas kein verachtung. Vnd ich sagte in das dye handt meins gorz. wer güt mit mir. vñd die wort des künigs. die er her geredt zu mir. vñ ich sprach. Wir sollen auffsteen vñd bawen. Vnd ewer hend sein gesteket in de güten. Vnd sanaballath der horniter. vnd thobias d knecht amaniter. vñd gosem der arabiter hörten es. vñd sye verspotten vns vnd verschmehten vns. vñd sprachen. Was ist das ding. das ir thür. Keyeger ir den wider de künig. Vñ ich widergab in ein red. vnd sprach zu in. Gott des hymels erschick hilff vns. vñd wir seyn sein knecht. wir sollen auffsteen vñd bawen. Aber euch ist kein teyl. vnd gerechtigkeit vnd gedeckenuß in iherusalem.

Das III. capitel.

Wie iherusalem wider gebawet ward. vñd was yeglicher an der stat bawet

Vnd heliasib

Der groß pyester stünd auff vñd sein brüder dye priester vñ bawten dz tor der herde. Sy heyligte es. vñ setzte leden. oder schlachbrugken vntz zu de turn hundert elenbogen. vñ sie heyligten sie vntz zu dez turn ananabel. Vñ bey

in bawten die man ihericho. vnd bei
 in bawer zachur der sun amri. aber
 das tor der vische bawten die sun as/
 naa. sie bedeckten es. vnd setze seyn
 schlachbrugken. vñ die schloß vñ die
 stangē oder rigeln. Vñ bey in baw/
 te marimuth. der sun vrie. des suns
 accus. Vnd bey in bawte mosollaz
 der sun barachie. der sun mesezebel.
 Vñ bey in bawte sadoch. der sun ba/
 ana. Vñ bey in bawten thecuent. A/
 ber ir besten vnderlegten nit ir hel/
 fe. in dem werck ired heren gotz. vñ
 das alt tor baweten ioiada. der sun
 fasea vnd mosollaz. der sun besodia
 sie bedeckte es vñ stelten sein schlach/
 brugken. vñ die schloß vñ die rigel.
 Vnd bey in bawten melchias der
 gaboniter. vñ iadan der meronathi/
 ter. die man von gabaon. vnd mas/
 pha für einē fürer der do was in der
 gegent ienhalb des flus. Vnd bey
 im bawer eziel eyn werckmeyster d/
 sun azaria. Vñ bey in bawer anani/
 as. der sun eins wurzlers. vñ lieffen
 iherusalem vntz zu dem tor. der weye/
 tern gassen Vnd bey im bawten ra/
 phaia. der sun abur ein fürst der gas/
 sen iherusalem. Vnd bey im bawer
 ieiada. der sun aromath gegen seinē
 hauß Vñ bey im bawer accus. d sun
 asebonie. Das mittel teyl d gassen
 bawer melchias. d sun herem. asub.
 der sun phetmoab vñ den turn der
 tunckel. oder der bachöfen. Vnd bei
 im bawer sellum. der sun aloes. ein
 fürst des mitteln teyls der gassen te/
 rusalem er vñ sein sun. Vnd dz tor
 des tals bawer annun. vñnd die in/
 woner zanoē. sie bawten es vñ stel/
 ten sein ledē. oder sein schlachbrug/
 ken. vñ die schloß. vñ die rigeln. vnd
 tausent elenbogen an der mauren.

vntz zu dem tor. des korts oder mysts
 vnd das tore des korts bawer melchi/
 as. der sun rechab. der fürst der gas/
 sen betbacharen. Erselb bawer es.
 vñnd stellet sein ledē oder schlach/
 brugken. vnd die schloß vnd dye ri/
 gel. Vnd das tor des bunnes. baw/
 et sellum. der sun cholo sai. der fürst
 des toiffs maspha. Er bawer es vñ
 decket es. vnd stellet sein ledē. oder
 sein schlachbrugken. vñ die rigel. vñ
 die mauren des weyers siloe in dem
 garten des künigs. vnd vntz zu dem
 stapffel die da abgeen von der stat
 dauid. Nach disen bawer neemias.
 der sun asboch. ein fürst des halben
 teyls der gassen betsur. vntz zu dez
 grab dauid. vnd vntz zu dem weyer
 der da ist gebawet mit dem grossen
 werck vnd vntz zu dem hauß d star/
 cken. Nach disen baweten die leuitē
 reu. der sun benni. Nach disen bawe/
 ren asebias der fürst des halbe teyls
 der gassen ceyle. in seyner strassen.
 Nach disen baweten ir brüder. be/
 chui. d sun enedad. ein fürst des hal/
 ben teyls ceyle. Vnd bey disen baw/
 er azer. der sun iosue. der fürst mas/
 pha. die andern mas gegen d auff/
 gang des vestiften winckels. Nach
 disen bawer an dem berg baruth. d
 sun zachai. die ander mas. von dem
 egl vntz zu dem tore des haußs elia/
 sib. des grossen priesters. Nach disen
 bawer. merimuth der sun vrie. des
 sun achus. die ander mas von dem
 tor des haußs eliasib. vntz dz er rey/
 chet das hauß eliasib. Vñnd nach
 diesem bawten die priester die mann
 von den welden des iordan s Nach
 disen bawer beniamin. vnd asub ge/
 gen seinez hauß. Vñnd nach disen
 bawer azarias der sun maasie des
 X iij

ananie gegen seym hawß. Nach diesem bawet bennui der sun ennada. Dye ander mas. von dem hawß azarie vntz zu der neygung. vnnnd vntz zu dem egl. Nach disen bawet phal kel der sun ozi. gegen der neygung vnd dem turn. der da reyhet vö de hohen hawß des künigs. dz ist in de hoff des kerckers. Nach diesem bawet phadaia. d sun seros. Aber dy epistler wonten in ophel. vntz gegen de tor der wasser zu orient. vnd de turn d surschyne Nach diesem bawten thecueni den andern mas herentgege. von de grossen turn. vnd des hohen vntz zu der mair des tempels Aber übersich bawten die priester vö dem tor des ros. ein yeglicher gegē seim hawß. Nach in bawet seddo d sun enimer gegen seim hawß. Vñ nach disen bawet semeia der sun sechenie. der huter des thors des auffgangs. Nach diesem baweten anania. d sun selmie vnd anon. der sun selon der sechst. dye ander mas. Nach diesem bawet mesoffam. der sun barachie. gegen seiner scharzkamer. Nach diesem bawet melthias. d sun des goldmachers. vntz zu dez bauß der epistler. vnnnd der die da verkaufften dye schilt. gegen dem gericht tor. vnnnd vntz zu der esslauben des wincels vnnnd zwyschen der esslauben des ecks in dem tor des künigs. da baweten dye werckmeyster vnd die kauff leut

Das. iiii. capitel

Wie sanaballath mitt seinen gesellen wider iherusalem streyete wolt. Vnd wie die vö iherusalem sich wider ine zu weer setzten.

Aber es ist geschē da sannaballath het gehört dz wir bawten dye mair. er ward ser erzürnt. Vnd großlich bewegt. vñ verspott die iuden. vñ sprach vor seinen büdern vnd vor der menig der samaritan. Was thün die vnmechtigē iuden. lassen sie denn die heyden. Werden sie denn opffern. vnnnd volbringen an einen tag. Mügen denn sye machen die steyn von dem hauffen des staubs. die da sein verbrant. Vñ auch thobias der amaniter sein neuster sprach. Sie bawen Ob ein fuchs auffsteygt Et wirt geen über ir steinen mair. Vnd neemias sprach. D vnser got höre. wann wir sein worden verschmecht. Beket die verachtung auff ir haubt. vnnnd gib sye in verschmehung in dem land der gefengnuß. Tut bedeck ir bosheit. vñ ir sünde werd nit vertilgt vor dem antlitz. wann sie haben verspott die bawer. Vnnnd also bawten wir dye mair. vnd fügten sie gantz zusamē vntz zu dem halben teyl. Vnnnd das hertz des volcks ward bewegt zu wirken. Vnnnd es geschah da sannaballath vñ thobias vnd arabes vnnnd die amaniter. vnd asorbij hetten gehöret das die kluft der mair iherusalem was überzogen. vnd das sye heten angefangen zebeschlyessen dy zürissen ding. sye wurden großlich erzürnt. Vnnnd wurden all gesammelt zu einander das sie kōmen vñ stritten wider iherusalem. vnd trachten die heymlichen geleger. vnnnd wir baten vnsern herren. vnd satzte huter auf die mair wider sie tag vñ nacht. Vnd iudas sprach. Die sterck

des tragenden ist gekrencket. vnd d
erd ist vil. vñ wir mügen nit bawē
die mauren. Vñd vnser veynd ha
ben gesprochen. Sie söllen nit wiss
sen. oder erkennen. bis dz wir künne
in ir mitte. vnd erschlahen sie. vñd
machet dz auffgehöret wer dz werck
Vñd es ward gethan. da die inden
kamen. die do wonten bey in. vñd
vns sagten zü zehen malen auß al
len stetten. auß den sy kame zü vns
Da stelte ich dz volck in dye ordnūg
mit iren waffen. vnd mit den lantzē
vnd mit den bögen in der stat nach
der maur zuringhumb. Ich schawte
vnd stünd auß. vñd sprach zü den
besten. vnd zü den meyster-schafften
vnd zü dē andern teyl der gemeyn.
Nicht wolt erschrecken. vor ire ant
litz. Gedencke des grossen herren. vñ
des erschrockenlichen. vnd streyter
vmb ewer brüder vñ vmb ewer sün
vñd vmb ewer töchter. vñd vmb
ewer weyber. vñd vmb die heuser
Vñd es geschah. da vnser veynd het
ten gehöret. das vns verkündet wz.
got verwiist iren rat. Vñd wir ker
ten all wider zü dē mauren. ein ieg
licher zü sein werck. Vñ es geschah
von dem tag. das das halb teyl irer
iungen teten das werck. vnd dz halb
teyl was bereyt zü dem streyt. vñd
die lantzen. vñ die schilt. vnd dye bo
gen. vnd die pantzer. vnd die fürsten
nach in in allem haush iuda. der dye
bawten an der maur. vñd der die
da trügen die bürde. vnd der. die da
auflegten. Mit einer hand tet er dz
werck. vnd in der andern hielt er dz
schwert. wan ein yeglicher d bawē
den was begürt mit seinem waffen
vmb sein lenden. vnd bawten. vnd
sungen mit herzhömern bey mir. vñ

ich sprach. zü den besten. vnd zü den
meyster-schafften. vnd zü dē andern
teyl der gemein. Es ist ein gross wer
cke. vnd ein weytes. vnd wir seyn ge
scheyden an der maur einer ver vñ
dem andern An welcher stat ir höre
den don des horns. da lauffet her zü
vns. Wan vnser got streyt für vns
vñ wir thün das werck. Vñd vnser
halb teyl sol halten dye lantzen vñ
dem auffgang der morgenröt. vñz
das die abentstern außgeen. vnd in
der zejt sprach ich zü des volck. Ein
yeglicher belib mit seinem kind in
mitt iherusalem. vnd auch seyn dye
stunden zumercken durch den tag.
vnd durch die nacht Aber ich vñd
mein brüder vnd meyne kind. vnd
die hütter die do waren nach mir leg
ten nit von vns vnser gewand Je
doch ein yeglicher ward. empbüßet
zü dem waschen.

Das. v. capitel.

Wie dz volck vñ ire weyber wid dy
inden mürmelten vnd wie sie doch
gestillet ward

Und ein gros
ser ruff des volcks. vñd
irer weyber ward gema
chet. wider ir brüder die inden. Vñd
es ware die do sprachen. Vñser sün
vñ vnser töchter seind garnil. Wir
söllen nemē das treyde für ire wer
de. vñ essen vñ trincken. Vñ es wa
ren. die do sprache. Wir setzen vnser
ecker vñd die weingerten vnd vn
ser heuser. vñ empfahen dz treide in
dē hunger. Vñ dye andern sprachen
wir söllen entlehen gelt in dy zyns
des künigs vñ gebē vnser ecker vñ
die weingerten. Vñd als nun seyn
X iij

Dy fleisch vnser brüder also sind vnser
 fleisch. vnd als ir sün. also auch dye
 vnsern. Sih wir vnderlegen vnser
 sün vñ vnser töchter zu dem dienst.
 vñ es werden diern vñ vnsern töch
 tern. wir haben nitt. Davon wir sye
 mügen erlösen vnser ecker. vnd dye
 weyngerten besitzen die andern. vñ
 da ich hört irem ruff. ich ward groß/
 lich erzürnt wider dise wort. Vñnd
 mein hertz bedacht mit mir. Vñ ich
 straffte die beste vñ die meisterschafft
 Vñ sprach zu in. Ewer keyner soll
 erfordern dē wücher von ewern brü
 dern. Vñnd ich sammelt eyn grosse
 samlung wider sye. vñ sprach zu in.
 Ir wißt das wir löseten vnser brü
 der die in den nach vnserm vermü
 gen. die do wurden verkaufft dē hey
 den. Vñ verkaufft ir darumb ewer
 brüder. das wir sie lösen. Sie schwei
 gen. vñ funden nit das sye antwur
 te. Vñ er sprach zu in. es ist nit güts
 ding dñ ir tñt. Warum geet ir nit
 in der forcht' gotz. das wir nicht wer
 den verachtet vñ den heiden vnsern
 veinden. Vñ ich vnd mein brüder.
 vñ meine kinder haben manigē ge
 lyhen gelt vnd treyde. Wir heyschē
 das nit in gemein. Wir lyhen frem
 des gelt. das man vns soll gelten.
 gebt ir hewt wider ir ecker. ir weyn/
 garten. ir ölgarten. vnd ire hewser.
 Vñnd gebt noch mer für sie. das hun
 derst teyl des gelts des traydes des
 weyns. vnd des öls. dem ir habt ge
 wonheit zñfodern von in. Vñnd sye
 sprachen. Wir geben wider. vnd sü
 chen nichtz vñ in. Vñnd wir thün al
 so. als du redest. Vñ ich vordert dye
 priester. vñ beschwör sye. des sye tet
 ten nach dē. das ich het gesaget. Vñ
 hyerüber schlug ich meynen küßen.

Vñnd sprach. also schlah got auß ey/
 nez iegklichen man. der da nit erfül
 let ditz wort von sein haus vnd vñ
 seinen arbeitern. Der werd also auß
 geschlagen. vnd werde lerr. Vñnd
 alle menig sprach amen. Vñnd lob/
 ten got. darumb das volcks tet als
 es was gesaget. Aber von dem tag.
 den mir gebot der künig. das ich wer
 den ein hertzog in dem land in da. von
 dem zweyntzigsten iar. vñnd zu dem
 zweyunddreysigsten iar arthaxer
 sis des künigs. ich vnd mein brüder
 assen nit die speys. die do solten der
 hertzogen durch zwölff iar. Wann
 die ersten hertzogen. die vor mir wa
 ren. beschwerten das volck vnd ein/
 pfingen von in teglichs. an brott.
 an weyn. vnd an gürt vierzig siebel
 also auch truckten ir diener dñ volck
 Aber ich rett nit also. vmb dy forcht
 gotz. Ich barwet ee an dem werck
 maur vnd kaufft nit den acker. vñ
 alle meine kinder warden gesamelt
 zu dem werck. Vñnd die in den vñnd
 die meisterschafft hundert vñ fünf
 zig man. vñnd die da kamen zu vns
 von den heyden oder völkern. dye
 da sein in vnserm umbtreys. waren
 zu mein tisch. Wann mir ward teg/
 lich bereitet ein ochs sechs erwelt wi
 der. an das gefügel. vñ ich gab zwoy
 sehen zehen tagen manigerley wein
 vnd andre ding vil. Vñnd hieüber
 sucht ich nit dñ trayd meins hertzog
 tums. Wann das volck ward groß
 lich bekümmert. Vñnd gott gedenc
 mein in gütte nach allen dinge. dye
 ich hab gethan diesem volck.

Das VI. Capitel

Wie sannaballach vñ thobias ne-
mie liebfoseten. vermeynende in zu
töden. Vnd wie sie zu im schryben
vnd was er ine antwurtet

Aber es ist ge-
schehe da sannaballath
het gehört. vñ thobias
vñ iozem arabs. vñ an-
der vnser veind. dz ich hette gebawē
die maur. vñ das nit was an ir eyr
übrig zureiffung. wañ vntz zu diser
zeyt het ich nit gesetzt die schlachbur-
ken in den toren. sannaballath. vñ
thobias. vnd iozem sandten zu mir
sagend. Zum vñ wir schlachen das
gelübd miteinander in den dörsfern
in einē velde. Aber sie gedachten dz
sie mir teten übel Darumb ich sant
zu in botten. sagend. Das werck dz
ich thū ist groß. vñ ich mag nit ab-
zyehen. das es vilkeicht nicht werde
versaumpf. so ich kum. vñ zewē ab
zu euch. Sye sandten aber zu mir
nach disem wort zu uermalen. Vñ
ich antwurt in nach der ersten rede.
Vñ sannaballath sandt zu mir zu
dem fünfften mal sein kund. nach dē
ersten wort. vñ es hette ein brieff in
der hand. geschribē in dise weys. Es
ist gehört vnder den heyden. vñ go-
sen sprach. Das du vnd die iuden ge-
dencket wider zu streyten. vñ darüb
bawest die maur. Vnd wilt dich er-
heben zu ein künig über sye. vñnd
vmb die sach. hastu gesetzt dye weys
sagen. die da predigen von dir in ihe-
rusalem. sagend. Der künig ist in ir-
dea Der künig wirt hören dise wort

Darumb nun kum. das wir einge-
en miteinander in einē rat. Vnd ich
sande zu in. sagend. Es ist nit getan
nach den Worten die du redest. wañ
dise ding setzest du zusamen. oder di-
chtest von deinem hertzen. Alle dye
erschrackten vns. vnd gedachten dz
vnser hende auffhörten. vnd rüeten
von dem werck. Vmb dise sach ster-
cket ich mer mein hende Vnd gieng
heimlich in dz huf samarie. des suns
dalaie des suns methabehel. d sprach
wir söllen betrachten mit vns in dē
hawsh gotz. in mitt des tempels. vñ
beschlyessen die türn des hawsh. wañ
sie seind künfrig. das sie dich tödren
vnd seyn künfrig in der nacht dich
zuereschlahen. Vñnd ich sprach. Ist
den yemandes geflohen mein gleich
Vñnd wer ist. Als ich. Der gee eyr
in den tempel vnd lebe. Ich gee nit
ein. Vnd ich vernam das in got nit
het gesendet. vnd er redt zu mir als
weysagender. vnd das thobias. vñ
sannaballath ine herten bestellet.
wann er nam den lo n. das ich ter er
schrockenlich. Vnd sündete. vnd sie
herten das übel. dz sie mir laster zu-
zügen. O herre gedeneck meyn. vmb
thobia. vñnd vmb sannaballath.
nach iren söllichē wercken. vñ auch
Noadie des weysagen. vnd der an-
dern weissagen dy mich erschreckten
Vñnd an dem fünffundzweyntzig-
sten tag des monets ebul. oder des
erste herbstmonetz in zweyundfünf-
zig tagē ward volbracht dy maur.
Vñnd es geschah da vnser veynde
herten gehöret. das alle völkē for-
chten. die da waren in vnserm vmb-
kreyß. Vnd sie vielen in inselber. vñ
sie wisten das dz werck was getan
von gott. auch in den tagen vil. der

Besten der iuden. sandten brieff zu thobiam. vñ von thobia kamen sye zu in. Wan vil waren in iudea. Dye da hetten seine ayde. wan er was der ayden sechente. Des suns iorei. vñnd iohannan sein sun het genomen die tochter mesollaz. des suns barachie. Sie lobten auch in vor mir. vñ ver kintten im meine wort. Vñ thobias sandt brieff das sy mich erschrecken

Das .vii. capit.

Wie neemias die porten iherusalez beschloß. vñnd das volck zeleet

Ich dez aber die mair was gebawet. vñ ich satze die schlagbrunnen. vñnd zeleet die torwertel vñnd dye senger. vñ die leuitē ich gebot aneni menem brüder vñ ananie dem fürsten des hauf. von iherusalem. wan er was gesehe. als eyn warbafftiger man vñ fürchtend got mer. den dye andern. Vñnd ich sprach zu in. Dye tor iherusalem werden nitt auffgethan. vñnz zu der hitz der sunnen. vñ da sie noch da stünden oder waren. die thor stünden beschloß vñnd gefestent. Vñ ich satze hüter vñ allen in wonern iherusalez durch ir ordnung vñnd ein ieglicher gegen sein hauf Wann die stat was garweyt vñnd groß. vñnd des volcks was wenig in irer mitte. vñnd die herwer warē nitt gebawen. Aber gott gab in meyn hertz. vñ ich sammelt die besten. vñ die meyster schaffe vñnd das volck das ich sie zeleet. Vñnd ich fand das buch irer zynß. der. die auffstygen zürste.

vñnd es ward funden geschriben im in. Dife sein die sin des landes. Dye da seyn außzogen von der gefengelnuß der geenden. die nabuchodonosor der künig babilonis hat übertragen. vñnd haben widergeleret in iherusalem. vñnd in iudeam. ein yeglicher in sein stat Dye da waren künne mit zorobabel. Josue. neemias. azarias. raamias. naamin. mardocheus. belfar. mespharath. beggoai. naatum. baana. Die zal 8 man des volcks istabels. Dye sin phares zwey tausent hundert vñnd zwenundsibentzig. Dye sin saphacia drey hundert vñnd zwenundsibentzig. Die sin area sechs hundert vñnd zwenundsünffzig. Die sin phetmoab der sin iosue. vñ ioab zweytausent vñnd achthundert vñnd achtzehen. Die sin helam tausent achthundert vñnd viertusünffzig. Die sin zerhua achthundert vñnd vly. die sin sachai sibenhundert vñnd sechzig Die sin bennui sechs hundert vñnd achtundzweyentzig. Dye sin bebai sechs hundert vñnd achtundzweyentzig Dye sin azgad zweytausent drey hundert vñnd zwenundzweyentzig. dy sin adoniam sechs hundert vñnd sibensichentzig Die sin bequai zweytausent vñnd sibensichentzig. Dye sin adin sechs hundert vñnd fünffundfünffzig. Die sin atter. des suns ezechie neunhundert vñnd acht. Dy sin asem drey hundert vñnd achtundzweyentzig. Die sin bebai drey hundert vñnd vierundzweyentzig. Die sin areph hundert vñnd zwölff. Die sin gabao fünffundneunentzig. Die sin beklees vñnd ne thupha hundert vñnd achtundachtzig. Die mann anatoth hundert vñnd acht vñndzweyentzig. Dy man bathamoth zwenundzweyentzig. vñ dy cariatariz vñ

cephira vñ beroth sibenhundert vñ
 Dreyundvierzig. Dye mann rama
 vñ neboa sechshundert vñ einund
 zweintzig. dy man machmas hunde
 zwen vñ zweintzig Die man berhel
 vñnd chai hundert vñnd dreyund/
 zweintzig. Die mann nebo des an
 dern zwen vñ fünfzig. Die man he
 lam des andern tausent vñnd zwey/
 hundert vñ vierundfünffzig. Dye
 sün ozem dreyhundert vñnd zweyn/
 zig. Dye sün ihericho dreyhundert
 vñnd sünfundvierzig. Die sün loda
 dir. vñnd ono sibenhundert vñnd ein
 undzweintzig. Dye sün senaa drey/
 tausent neunhundert vñnd dreyssig
 Die priester. dy sün idaia in de hauf
 iesua neunhundert vñ dreyundsech
 zig. Dye sün emmer tausent vñnd
 zwenundfünffzig. Dye sün pbesir
 tausent vñnd zweyhundert vñnd sibe
 undvierzig. Die sün arem tausent
 vñnd achtzehen. die kuiten. die sün io
 sic. vñ redmibel. d sün odeute vier/
 vñnd sibentzig. Dye singer die sün a/
 saph hundert vñ sibenhundertvierzig.
 Die portner. dye sün sellum. dye sün
 arber. die sün thelmo die sün accub
 die sün arbita. die sün sobai hundert
 vñ achtunddreyssig. Die natbinnei
 oder epistler. die sün soa. die sün asir
 pha. die sün thebaorb. die sün ceros.
 dye sün siao. die sün sadon. die sün le
 bana. die sün agaba. die sün selmon
 die sün anan. die sün geddel. dye sün
 gaer. die sün raachia. dye sün rasin.
 dy sün nechoda. dy sün iesem. dy sün
 asa. Dye sün phasea. Dye sün besai.
 Dye sün munim. Dye sün nepha/
 sim. Dye sün bechue. Dye sün accu/
 pha. Dye sün achur. Dye sün bes/
 lurb. dye sün maida. dye sün arfaa.
 Die sün berchos. die sün sisara dy sün

thema. dye sün nasia. dye sün arhit/
 pha. die sün der knecht salomonis.
 die sün sothei. die sün sophereth. die
 sün pbernda. die sün iobala. dye sün
 derchon. die sün gedel. die sün sapha
 ta. die sün arhil. die sün phozerech. d
 da was geboren auß asbaim de sün
 ammon. all natbinnei. vñnd die sün
 der knecht salomonis dreyhundert
 vñnd zwenundneuntzig. Aber dz sind
 die. die do sind auffgezogen. vñ thel/
 mala. thelarfa. cherub. adon. vñ em
 mer. vñnd mochten nit zeygen das
 hauf irer veter. vñnd irer samen. ob
 sie weren auß israhel. Die sün dalia
 dye sün thobia. Dye sün mechoda.
 sechshundert vñnd zwenundvierzig
 vñnd von den priestern. die sün io
 bia. die sün accos. die sün berzellai. d
 da nam eyn haufstrawen von den
 tochtern berzellai. des gelaaditen.
 vñnd ward gebeissen necheerem mit
 name. Die selben suchte ir geschriffte
 der zal. vñnd funden sie nit. vñ wur
 den außgeworffen auß der pryester/
 schafft. vñnd zu in sprach areherfa
 tha. das sie nit essen von der heylig/
 keit der heyligen vntz byß auff stün/
 de ein geleterter priester vñnd ein erfar
 ner. Alle menig als ein man zwen/
 vñnd vierzigtausent vñnd sechshun
 dert vñnd sechzig. an ir knecht. vñnd
 meyde. der da waren sibentaufent
 vñnd dreyhundert vñnd sibenhundert
 vñnd dreyssig. vñnd vnder in die singer vñnd die
 singerin zweyhundert vñnd fünffun
 dert. Ire roß sechshundert achtun
 dreissig. ir mewler zweyhundert fünf
 vñnd vierzig. vñnd ir camel vierhundert
 vñnd fünffunddreyssig. vñnd ir esel sechsh
 tausent vñnd sibenhundert vñnd dreis
 sig. Das do geschriben vntz byß ber
 in dem buch der ierlichen geschichte

ist gesagt. vnd wirt eyngezogen in die histori neemie. aber etlich auß de fürsten der gesind gaben die kost zu dez werck gots. Vn arthersata gab in de schatz des röpels tausent quintin golds oder guldin pfennig. vnd fünffzig trinck kopff. vnd priesterliche röck fünffhundert vnd dreyszig. vñ von den fürsten der gesind. gabe sye in dem schatz des wercks zweynzigtausent quintin goldes. vnd silbers zweytausent pfund vnd zweyhundert. Vnd das. das ander volck geben hatt zweynzigtausent quintin goldes oder guldin pfennig. vñ zweytausent silbers vñ priesterliche röck sibemundsechzig. aber die priester vñ leuiten vñ torwertel. vñ dye singer vñ das ander volck vnd dye epistler. vñ alles israhel in iren steten.

Das VIII. capit.

Wie sie ein ostern machten Vñ wie esdras dye ee oder das gesetz moysi vor allem volck lasse

Das sibend

Donner der laubraße kamme vnder esdra vnd neemia. aber die sün israhel warē in iren steten. vñ alles volck ward gesammelt als ein man zu der gassen. dye da ist vor dem tor der wasser. vñ sye sprachen zu esdre dem schreyber. das er brecht dz büch der ee moysi. dz der herr het gebotten israhel. Vnd esdras der priester bracht die ee für dy menig der man vñ der weib. vñ alle die es mochten vernemen. an dez ersten tag des sibenden monetz. Vnd er lasse offentlich in im in der gassen. die da was vor de tor der wasser. vñ

de morgen vntz zu dez mittag. in de angesicht der man vnd der weyb vñ der weisen. Vñ die om alles volcks waren auffgericht zu dem büch Vñ esdras der schreiber stünd auff einer hülze stapffel. die er het gemachet zureden. Vnd es stunden bey im mathathia. vñ senia. vñ ania. vnd vria. vnd helthia. vñ maasia. zu seyner gerechte. vñ zu der lingen phadaia. misabel. vñ melchias. vñ asum. vnd aseph. dana. zacharia. vnd mofollaz. Vñ esdras tet auff das büch vor allem volck. Vnd er reychet über alles volck. Vnd da er es hett auffgethan. alles volck stünd. Vnd esdras gesegent den herren got mit grosser stym. Vñ alles volck sprach amen amen. Vñ hüben auff ir hende. Vñ sie neygten sich. vñ anbeten gott. geneyget an dye erde. Aber iosue vnd baani. vñ sarabia. iamur accub. septthai. odaia. maasia. celita. azarias. iosabeth. auani. phalaia dy leuiten machten schweygung vnd de volck zühörē die ee. Aber dz volck stünd in seyner ordnung. Vnd lasen in de büch der ee gots vnd scheydenlich vñ offentlich züernemē. vñ sie vernamen es da sie ward gelesen Vnd neemias sprach. er ist arthersata. vñ esdras der priester vñ schreyber. vñ dye leuiten dye da auflegten allem volck. Nicht wölt clagē vnd nit wölt weynē. Der tag ist geheyliget vnserm herrē got. Wann alles volck weynet. Das es hört die wort der ee. Vnd er sprach zu in. Geet vñ esset die feysten ding vñ trinckten mett. Sendet den teyl. den dye in nit haben bereyter. wan der tag des herren ist heylig. Vnd solltet nit betrübe sein. wan ewer sterck ist

ein freude des herren. Vñ die leuitē machten schweyging vnder allem volck. sagend. Schwygt. wann der tag des herre ist heylig. vñ nit wolt euch betrüben Darumb alles volck gieng hin das es esse. vnd trincke. vnd sandte die teyl. vnd machet ein grosse freud. wan sie vernamen dye wort die er sie her gelehet. Vñnd an dem andern tage wurden gesamelt die fürstēder ingesinde alles volcks die priester vnd die leuiten giengen zu esdras des schreyber. dz er in auß leget die wort der ee. vnd sie funden geschriben in der ee. Dz der herre gebotten hette in der hand moysi. Dz die sün israhel wonten in dē tabernackeln an dem hochzeytlichen tage des sibenden monets. vñnd das sye predigten vñ eröffenten dye stym in allen iren stetten. vnd in iherusalem. sagend. Geet auß an den berg. vñ bringet die grōnen zweyd der ölbaum. vnd die zweyd des schönster holts. dy zweyd des mirumb. vñ die palmen vñ die zweyd des holts des waldes. das werden die tabernackel. als geschriben ist Vñnd dz volck gieng auß vñnd brachten es. Vñnd machten ein tabernackel. ein yegklcher vnder seim dache vnd in seynen höfen. vñnd in den höfen des hawfs gots. vnd in den gassen des tores der wasser. vñ in den gassen des tores esfraim. Vñnd all ir menig. die da waren widerkeret von der gefengknus machten die tabernackel. vñ wontē in den tabernackeln. Wan dye sün israhel. hetten die nit gemacht. also von den tagen iosue des sūns nun vntz an disen tag. Vñnd es was gar eyn grosse freud. Vñnd er lasē in dē büch der ee gottes. durch eynen yeg-

klischen tag. von dez ersten tag vntz zu dem iüngsten tag. vnd sie machten die hochzeyt sibē tag. vnd an dē achten tage eyn samlung nach dem sitten

Das. IX. capitel.

Wie das volck alles. ire vñ irer veter sünd erklagte vñ bewerten. Vñ wie dye leuiten den herre anrufften vnd in seynen barmhertzigkeit vnd güttat ermaneten.

Aber an dem vierundzweyntzigsten tag dyses monets dye sün israhel kamen zesamen in vasten. vñ in secken. vnd die erde auff in. Vñnd der sam der sün israhel ward gesündert vñ eines yegklischen frembden sün. vñ sie stündē vnd veriahen ire sünde vnd die bosheit irer veter. vnd sie stünde bei eynander zustecken vnd lasen in dē büch der ee irs herren gots züniermalen im tag. vñ züniermalen in dē nacht bekenten sie vnd anbetten den herren gott. Aber iosue stünd auff dye stapffel der leuiten. vnd bani. vnd cemibel. vñ remni. vñ sabina. abanis ferebias. bani. thani. vñ schryen mit grosser stym zu irem herre gott. Vñ die leuiten sprachen zu iosue. vñnd remibel. bonni. Asebia. ferebia. arebia. Odaia. Sebna. Ppatbaia. See et auff. vñnd gefegnet ewern herren got von ewig vntz ewig Vñnd sie gesegen dem namen deiner hohen glori. in eym yegklischen segen. vnd lobē. O herz du byst es alleyn. du hast gemacht den hymel. Vñnd dez

hymel der himel. vñ alles ir heer. dy erde vnd alle ding die da sein in ir. Das meere. vñ alle die ding dye da sein in im. Vñnd du machest lebendig alle dise ding. vnd das heer des hymels anbeter dich O herz got du selbst hast erwelt abraham. vñ hast in aufgeführt von dem feur der caldeer. vnd hast gesetzt seynen namē abraham. vñ hast funden sein hertz getrew vor dir. vñ hast geschlagen dz gelübdt mit im. Das du im gebest das land der chananeer. der etbeer. der ammorrer. vñnd der pherefer. S ichuseer. der gergeser. vñ das du dz gebst sein namen. Vnd du hast erfüllet deine wort. wann du bist gerecht. vnd hast gesehen die zwangelnuß vnser veter. in egipto. vnd hast gehört wē ruff. vnd hast gegeben zeichen vñnd wunder auff dem roten meer. an pharaon. vñ in allen seynē knechten. vñnd vnder allem volck des landes. Wann du erkantest. das sie teten hohfertiglich wider sy. vñ du hast dir gemacher einen namen. als auch an diesem tage. Vñ du teyltest das meere vor in. vñnd sie übergiengē in der trüeken durch dye mitte des meeres. Aber ir nachfolger warffest du in dye eyeffe. als eynen steyn in dy starcken wasser. vnd warst ir führer in d sewl des wolckens. durch den tag. vñnd in der sewl des sewres durch die nacht. dz in erschyn der weg durch dē sie eingiengen. vñ du stygst ab zu dem berg synai. vñ redest mit in vō hymel. vnd gabest in die gerechten vrteyl. vñnd dye ee der warheyt. die gesetz. vnd die güte gebott. Vñnd zeygest in den heyligen sabbath. vnd du gebotest in die gebot. vnd die gesetz. vñnd die ee. in

der hand moysi deins knechts. Vnd gabest in brott von hymel in irem hunger. vñ da sie dürstet. du fürtest in auß das wasser vom dem steyn. Vñ sprachest zu in. das sy eingiengen vñnd besessen das lande. iüber das du hettest erhaben dein hand dz du in es antwortest Aber sie vñ vnser veter teten hohfertiglich. vñnd erbeteren ir halsadern vnd hörten nit deyne gebot. vnd wolten die nit hören. vnd sie gedachten nit deynere wunder die du in tetest. vnd erbeteren ir halsadern. Vñnd gaben das haubt das sye widerkerten zu irem dyenst. als durch den kryeg. Aber o gott du bist genedig. milt vñ barmhertzig. langmütig vnd viferbermde. vñ hast sie nit gelassen. Ja auch do sye in betten gemacher ein gegossen kalb. vnd betten gesprochen der ist vnser got. der vns aufführt von egipto. vnd teten grosse lesterung. Vnd du hießest sie nitt in der wüß in manigen deinen erbermden. Die sewl des wolckens schyed sich nit vō in durch den tag. das sie sye fürte in dē weg. vñ die sewl des sewres durch die nacht. das du in zeygest dē weg durch den sye eyngiengen. Vnd gabest in deinen güten geyst. der sy lerte. Vnd deyn hymelbrot verbottest du nit von irem mund. vnd gabest in das wasser in dem durste. Vñnd speytest sye in der wüß vierzig iar. vñnd in gebrast nitt. Ir gewande eralteren nitt. vnd ir süß waren nit zerknyschet. Vñnd du gabest in dye reich. vñ die völeker. vnd teyltest in die loß. Vnd sie besaßen das lande seon. das lande des künigs E sebon. vnd das land og des künigs basan vñ du hast gemanigfaltiget ir sün

als die stern des hymels. vñ du hast sie zugeführt zu dem land. von dem du sagtest ire veteren. das sie eingien gen. vñ es besessen. Vnd die sun kamen vnd besassen das land. Vñ du demütigest vor in dye chanaeer dye inwoner des lands. vnd gabst sie in ir hende. vñ ir künig. vñ die völkler des landes. dz sie in terten als es ir geniele. Vnd also gewunnen sie die bewerten stett. vnd das veyse lande vnd besassen die heuser vol aller güter. sie machten cystern vñ den andin weyngarten. vnd öl garten. vñ manig öpffelbaum höltzer. Vñnd sye assen vnd wurden gesatt. vnd wurden erfeyst. vnd begnügten in den wollusten in deiner grossen gütheit. Aber sie bewegten dich zu dem zorn vnd schyeden sich von dir. vnd verwurffen dein ee hinder sich. vñnd erschlugen dein weyssage. dy in bezugten. das sye widerkerten zu dir. vnd sie terten grosse lesterung. vñnd du gabest sie in die hand irer veind. vñ sye peynigten sye. Vñnd sie schryen zu dir in dem zeit irs trübsals. vnd du erhörtest sie von himel. Vnd du gabst in behalter nach deinen manigen erbermbden die sie behielten vñ der hand irer veind. Vnd do sie hetten gerüet. sye kerten wider. das sye teten das übel in deynem angesicht. vñ lyestest sie in die hende irer veinde vnd sie besassen sie. Vnd sie kertē. wider. vnd schryen zu dir. vnd du erhörtest sie von himel. vnd erlöfest sie vil zeit in deinen erbermbden. vnd du bezewogtest in. das sye widerkertē zu deiner ee. Aber sie rettē hohfertiglich vnd hörten nit dein stym. vnd sündten in deinen vrteylen. vnd der mensch. der sy thüt. lebt in ir. Vnd

sie gaben abweychend achffelr. vnd erherten ir halshadern. sie hörten nit. Vñ du verzohst über sye vil iar. vñnd bezewogtest in in deimen geyst durch die hende deiner weyssage. vñ sie hörten es nit. vnd du gabest sy in die hand der völkler der erde. Aber du gebraust ir nit in manigen deiner erbermbden. noch lyestest sye in dye verwüstung. wann du bist gott der erbermbde vnd milt. Darumb nur vnser got. gross starck. vnd erschrockenlich. der du behüttest das gelübde vnd dye erbermbde. nitt abker von deym anelitz cyn yegglyche arbeyt dye vns synder. vnser künig. vnser fürsten. vnd vnser pryester. vnd vnser weyssagen. vnd vnser veter vñ alles dein volck von den tagen des künigs assir. vntz an disen tag. Vñ du bist gerecht in allen dingen. dye da seyn kumen auff vns. wann du hast gethan die warheit. Aber wir haben gethan vngütlich. Vnser künig. vnser fürsten vñnd vnser pryester vnd vnser veter teten nit dein ee. vnd vernamen nitt deyn gebote vñnd dein gezeugenuss. dye du hast gezewogt in in. Vñnd sie dienten dir nit in deynen güten reychen. vñnd in deiner manigen güttat. dy du ir gabest. vñnd kerten nitt wider von iren aller ergsten lernungen in dez weyten lande. vnd in dem feysten. Das du antwurtest in irem angesicht. Sih wir seyn hewt knecht. vnd das lande das du gibest vnsern veteren. das sy essen seyn brot vñ die güten ding. die da sein sein. vñ wirselb sein knecht in im. Vñnd seyn frucht werden gemanignaltiget de künige dye du hast gesart über vns. vmb vnser sünde. vñ hersehē vnsern libē

vñ vnsern vñen nach irem willen.
vñ wir sein in grosser trübsal. Dar
umb über alle dise ding haben wir
geschlagen das gelübd. vñnd schrey
ben es. vñd vnser fürsten vñd vnser
prieester vñd vnser leuiten bezeichnen
es

Das .x. capitel.

Wie das volck israhel mit dem her
ren eyne verbündnuß machet. vñd
die besigelt ward. Vñnd was sie ge
lobten dem herren zethün

Nach die zeych
ner warē. neemias. atber
satha. der sun achelai. vñ
sedechias. saraias. azarias. iheremi
as. phessur. amarias. melchias. ac
cus. sebenia. melluch. maarem. me
rimuth. obdias. daniel. genton. ba
ruch. mosollam. abia. miamin. ma
zia. belga. semeia. dise prieester. Aber
dy leuiten iosue der sun azarias. ben
nui von den sünen ennadad. cedmi
hel. vñd ir brüder. sechenia. odenia.
celitza. phalua. anan. micha roob.
asebia. sachur. serebia. sabania. odia.
bani. banini. Die haubt des volcks
pberos. phetmoab. elam. cethu. bani
boni. azgad. bebai. adonata. beggo
ai. adin. atber. ezechia. assur. odenia.
asum. besai. areph. anatob. Tebar.
mehpbia. mosollaz. azir. mesisabel.
sadoch. ieddua. pheltzia. anan. ania.
osec. anania. asub. aloes. phaleaz. so
beck. reum. asebna. mathsia. vñ etha
ia. hanan. anan. mellucharem. baa
nam. vñd die andern von dez volck
Die prieester dy leuiten die torwertel
vñd die singer die geweychten vñd
alle die sich scheyden von den volck

ckern der erde zñ der ee gots. ire wey
ber. ir sun. vñd ir töchter. ein yegkli
cher. der da mocht vernemen die ge
lobten für ir brüder. Ir bestē. die da
waren künen zügeloben. vñnd zñ
schweren. Das sye gyengen in der ee
gots. die er het geben in der hande
moysi des knecht gots. das sie die tee
ren vñd behüten alle gebott vnser
herren gots. vñd seine vrteyl. vñnd
seine gesetz. vñd das wir nitt geben
vnser töchter dem volck des lands.
vñd nemen nit ir töchter vnsern sün
nen. vñd dem volck des landes. Dye
da eintragen dy kauffmanscharz vñ
alle ding zñ der brauchung durch de
sabbath das sie in verkaufften. wir
wöllen nichts nemen von in an de
sabbath. vñnd an dem gehey ligten
tag. Vñnd wir wöllen lassen das si
bend iar. vñ die eyschung allerhan
de. Vñd setzten über vns die gebott
das wir geben das dritt teyl des si
ckels durch das iar zñ dem werck des
haus vnser gots. vñd zñ den brotē
der fürlegung. vñnd zñ eim ewigen
opffer. vñnd zñ dem gantzen opffer
ewigklich. an den sabbathen. an den
mestagen. an den hochzeytlichen ta
gen. vñd an den gehey ligten. dz es
bette vmb die sünde. vñd vmb isra
hel. vñd zñ allez nutz des haus vn
ser gots. Darüb wir legten loß auf
das opffer der höltzer zwyschen den
prieestern. vñd leuiten. vñd de volck
das sie eintrügen in das haus vn
ser gots. durch die heuser vnser ve
ter durch die zeyt vñ den zeytten des
iars vntz zñ dem iar. das sie branten
auff dez altar vnser herrē gots. als
es ist geschriben in der ee moysi Vñ
das wir opfferten dye ersten geburt
vnser lands. vñd dye ersten frucht

aller frucht eins yegklichen holtzes.
 vō dem iar. vntz zū dem iar. in dem
 hauß des herren. vnd die ersten ge-
 burt vnser sūn. vñ vnser viß als es
 ist geschriben in der ee. vñ die ersten
 geburt vnser ochßen vñ vnser schaf
 das sie opfferten in dez hauß vnser
 gots den priestern die da dyenen in
 de hauß vnser gots. Vnd die erste
 speyse vnser speyse. vñ weycken opf-
 fer. vñ die opffel eins yegkliche holt-
 zes. vñ des lefens. vnd des öls brin-
 gen wir den priestern zū de schatz vn-
 sers gots Vñ das zehen teyl vnser
 lands den leuiten. Die leuiten söllē
 empfaben den zehenden auß allen
 stetten vnser werck. Vñ der sūn aa-
 rons der prierster. wirdt nit den leui-
 ten in den zehenden der leuiten. vñ
 dye leuiten opffern das zehend teyl
 ired zehendes in dem hauß vnser
 gots. zū der schatzkammer in dez hauß
 des schatzes. wan die sūn israhel trū-
 gen auß zū dem schatz. vñ die sūn le-
 ui in dye ersten frucht des treydes des
 weyns. vñ des öls. vnd da werden
 geheyliget die vaf gots vñ die prie-
 ster. vnd die singer. vñ die portner.
 vnd die diener. vñ wir lassen nit dz
 hauß vnser gots

Das. XI. capitel

Wie das volck losse warff welche in
 iherusalem. vñ welche außhalb in
 andern stetten wonen solten. denn
 die heyden vmb iherusalem wonen
 de. teten de inwonern daselbst gros-
 sen iherlast darumb nyemant gern
 in iherusalem wonet. Aber das losse
 gefiel auff die geschlecht. iuda benia-
 min. vñ leui. in der stat iherusalem
 zū wonen vñ dye zū beschirmen vor

den veinden.

120 die furste

des volcks wontē in ihe-
 rusalem. Aber das ander
 volck byß das los. das es nem einen
 teil vō dem zehenden dy da wurden
 wonen in der heyligen stat iherusa-
 lem. Der zehēd teyl des volcks ward
 erwelet. dz es wonet in iherusalem.
 dan die stat was öd. Aber die newn
 teyl in den stetten. Vñ das volck ge-
 segent allen mannen. dye sich selb
 brachten willigklich dz sye wonten
 in iherusalem. Vnd also die sind die
 fursten der gegent dy do wonten in
 iherusalem. vñ in den stetten iuda.
 Vñ ein yegklicher wonet in seyner
 besitzung in iren stetten israhel. dye
 prierster. die leuiten. die epistler. vnd
 die sūn der knecht salomonis. Vnd
 vō den sūnen iuda. vñ vō den sūnen
 beniamin wonten sie in iherusalem
 Von den sūnen iuda arthias. d sūn
 asiam. die sūn zacharie. dy sūn sama-
 rie. die sūn saphacie. die sūn malale-
 hel. Vō den sūnen phares. ismaasia
 der sūn baruch. der sūn colosa. d sūn
 asia. der sūn adaia. der sūn ioarib. d
 sūn zacharie. der sūn silonites. Dye
 sein all sūn phares. die da wontē in
 iherusalem. vierhundert vñnd acht
 vnd sechzig starcker man Aber dise
 sein die sūn beniamin. Sellum. der
 sūn mosollam. der sūn ioed. der sūn
 phadaia. der sūn colaia. der sūn ma-
 asia. der sūn etheel. der sūn iasia. Vñ
 nach dyen. gebbai. sellai. neunhun-
 dert achtundzweynzig. Vnd iohel
 der sūn zechri ir fürgesatzer. vnd iu-
 das der sūn semua der ander über
 die stat. Vnd vō den prierstern idaia
 der sūn ioarib. iachin. faraia. der sūn

helchie. der sun mosollam. der sun sa
 doch. der sun meratoth. der sun achi
 tob. ein fürst des haufs gots. vñ ir
 brüder. die da teten die werck des te
 pels. acht hundert zwenndzweyn
 zig. Vñ adia der sun iheroiam. der
 sun pheleia. der sun amsi. der sun za
 charie. der sun phessur. der sun mel
 chie. vñ sein brüder fürsten der veter
 zweyhundert zwenndvierzig. 8 sun
 amasi. der sun asribel. der sun azi. 8
 sun mosollamoth. der sun emmer.
 vñ ir brüder gar gewaltig. hundert
 achtundzweynzig. vnd ir fürgefaz
 ter. zabdihel. eyn sun der gewaltigē
 Vnd vō den leuiten. sebenia. 8 sun
 azob. der sun azaritani. der sun aza
 bia. der sun boni. vñ sabathai. vñ io
 sabeth. iiber die werck. die da waren
 aufwendig in dem hauf gots von
 den fürsten der leuiten. Vñ matha
 ma der sun micha. der sun zebedet. 8
 sun asaph. ein fürst zū loben. vñ zū
 bekennen in dē gebett. vñ bebecias
 der ander vō seinē brüdern. vnd ab
 da der sun samuba. der sun galal. 8
 sun idithum. all leuiten in der heylt
 gen star. zweyhundert vierundach
 zig. Vnd die torwerter. accus ihel
 mon. vnd ir brüder dye do behüeten
 die türn hundert zwenndfibenzig
 Vñ die andern anß istabel dy pnye
 ster vñ leuiten. in allen stetten iuda
 ein iegklicher in seiner besitzung. vñ
 die epistler die do wontē in opel. vñ
 siaba. vñ gaspba. Vō den den epist
 lern vñ den bischoffen leuiten in ihe
 rusalem. azi der sun banni. der sun
 asaacie. der sun mathanie. der sun
 miche. vō den sūnen asaph. Die sin
 ger in dē dienst des haufs gots. Für
 war dz gebot des künigs was iiber
 sye. vñ der orden vnder den singern

durch einē yegklichen tag. vnd pha
 tharia der sun mesezebel. von den sū
 nen zara Die sun iuda in der hande
 des künigs nach einē yegkliche wort
 des volcks vñ in den heusern durch
 all ir gegent. Von den sūnen iuda
 wonten in cariatharbe. vnd vnder
 iren tōchtern. vñ in dibon. vñnd in
 iren tōchtern vnd in capseel. vnd in
 iren dōffern. vnd in iesie. vñnd in
 molada. vnd in berphalath. vñnd
 in asersual. vnd in bersabee. vnd in
 iren enden. vnd in sichelech. vñ mo
 chona. vñnd in iren enden. vñnd in
 temmon. vnd in sara. vnd in iheri
 muth. zonoa. odollam. vnd in iren
 dōffern. lachis. vñ in iren gegenten
 ezetha. vnd in iren enden. Vñnd sie
 beliben in bersabee vntz zū dem tal
 ennon. Aber die sūn beniamin. age
 ba. methmas vnd hay vñnd berhel
 vñ mit iren tōchtern anatoth. nob.
 anana. asor. ramagethi. madid. se/
 boim. neballath. lod vnd ono. in dē
 tale der werckmeyster. vnd die teyl
 von den leuiten iuda vñ beniamin

Das XII. capitel

Welche pnyester vñ leuiten. zū den
 zeyten zorobabels. vñ ioachims ge
 west sind. vñnd von versamlung 8
 pnyester vnd leuiten in iherusalem.
 vñ vō teylung des volcks in zwen
 teyl. vñ was sie fürter handelten

Aber ditz seyn
 die pnyester vñ die leuite
 die da auffstygē mit zo
 robabel dem sun salathiel. vñ iosue
 saria. iheremias. esdras amaria. mel
 luch. accus. secheniam. reum. meri/
 muth. ad dogenthon. abia. miamin

madia. belga. semeia vñ ioarib. vñ
 idaia. selluz. amoch. elceia. adaia. Di
 se waren die fürsten der priester vnd
 ir brüder in den tagen Josue. Aber
 die leuiten. iesua. bennui. cemihel. sa
 rabia. iuda. mathanias. sy vñ ir brü
 der waren über die lobbe. vnd bechbe
 cia. vñ erhanni. vñ ir brüder ein ieg
 klücher in sein ampt Josue aber ge
 bar ioachim. vñ ioachim gebat elia
 sib. vñ eliasib gebat ioiada. vnd ioi
 ada gebat ionathan. vnd ionathan
 gebat ieddua. Aber in den tagen ioa
 chim. waren pnyester vñ fürsten der
 ingesind saraie. vñnd maarie. ihere
 mie. vñnd ananie. esdre. mosollam.
 amarie. iohannan milico. ionathan
 sebenie. ioseph. aran. edna. maraiorb
 elci. adaie. zacharie. genthon. mosol
 lam. abaie. zecheri. miamin. vñ mo
 adie. phelti. belge. sammua. semeie.
 ioathan. ioarib. mathanai. iodaie.
 azi. sellate. cellate. mochober. elchite. a
 sebie. idaie. mathanahel. Die leuiten
 in den tagen eliasib. vnd ioiada. vñ
 ionathan. vñ ieddua. geschriben für
 sten der ingesinde vñ priester in des
 reich darij perse Die sin leui die für
 sten der ingesinde sein geschriben in
 dem büch der wort der tag. vñ vntz
 zu den tagen ionathan des suns elia
 sib. Vnd die fürsten der leuiten ase
 bia. serebia. vnd iesite. der sun cedmi
 hel. vnd ir brüder durch ir ordnung
 das sie lobten vnd bekenten nach de
 gebot dauid des mans gots. vnd be
 hüten gleych durch die ordnung ma
 thania. vñ bechbecca. obedta. mosol
 lam. thelmon. accub. hüter der thoz
 vñ der höf vor den toren. Dise warē
 in den tagen ioachim des suns iosue
 des suns iosedeck. vñ in den tagen ne
 emie des hertzen vñ esdre des pie

sters vñ des schribers. Aber in 8 wei
 hung der maur iherusalem. suchten
 sy die leuiten von allen iren stetten.
 dz sie sie zu fürten in iherusalem. vñ
 machten dy weyhung vñ die freude
 in der wirkung der gnaden. vñ in
 de gefange in den schellen. in de psal
 terien vñ in den harpfen. Darüß dy
 sin der singer wurden gesammelt.
 vñ vō den velden vmb iherusalem
 vnd von den döffern netophachi.
 vnd vō dem hauf galgal. vnd von
 den gegenten geba. vnd asmaneth.
 wañ die singer heten in gebawē döf
 fer in dem vmbschweyß iherusalem
 Vñ die priester vñ die leuiten wur
 den gereiniget. vnd sie reyniget das
 volck. vñ die tor vñ die maur. wañ
 ich hieß auffgeen auff die maur dye
 fürsten iuda. vñnd stellte zwü groß
 scharen der lobenden. Vnd sie gieng
 zu der gerechten auff dye maur
 zu des tor des lots. Vñ osias gieng
 nach in. vñ das halb teyl der fürste
 iuda. vñ azarias. esdra. vñ mosollā
 iuda. vñ benamin. vñ semeia. vnd
 iheremia. Vñ von den sinen 8 prie
 ster. in den hörnern. zacharias d sun
 ionathan der sun semeie. der sun ma
 thanie. d sun michaie. der sun sechur
 der sun asaph. vñ sein brüder semeia
 vñ azarel. malalai. galalai. maai.
 nathanael. vñ iuda. vñ anani. in de
 vassen des gesāgs dauid des mans
 gots vnd vor in esdras der schryber
 vnder de tore des bunnē. Vnd sie
 stygen auff gegen in in der höh der
 statt dauid. in der auffstygung der
 maur auf dz hauf dauids. vnd vntz
 zu de tor d wasser zu dem auffgang
 der sunnen. vñ dye ander samlung
 der. die da machten genad. gieng her
 entgegen. vnd ich nach im. vnd das

halb teyl des volcks auff der maur
vñ auff den turm der öfen vnd vntz
zü der breytisten maur. vnd auff de
tor effraim. vnd auff dem alten tor
vñ auff dem tor der vifch. vñnd den
turm anauehel. vnd de turm emath
vnd vntz zü dem tor der herde. vnd
ftünden teglich vnder dem tor der
bür. Vnd die zwü famlung der lö-
benden ftünden in dem hauß gots.
vnd ich vnd der halb teyle der mey-
fterfchafft mit mir vnd dye pryester
eliachim. vnd maafia. vñ miamin-
michea. elloenai. zacharia. anania.
in den hömern. Vñ maafia. semeia.
vñ eleazar. vnd azi. vnd iohannan.
vnd melchia. vñ elan. vnd ezer. Vñ
die fänger fungen klerlich. vnd iezra
ia der fürgefart. Vñnd sie opfertem
an dez tag groffer opffer. Vnd wur-
den erfrewet. Wann gott het sie er-
frewet mit einer groffen frewd. Vñ
auch ir weyber vnd ir kinder wurde
erfrewet. vnd die frewde iherufalem
ward ver erföhret. Vnd an dez tag
zeleren sie mann über die fcharzka-
mer des fcharzes. vñ zü den opffern.
vnd zü den erften früchten. vñnd zü
den zehenden. das sie eintrügē durch
sie dye fürften der statt in der zere
wirckung der gnad. die pryester vñ
die leuiten. Wan iuda word erfrewet
et in den pryestern. vñ in den leuitē.
die da ftünden gegenwurtig. Vnd
behüten die behütung irs gots vnd
die behütung der reynigung. vñ die
fänger vnd die torwertel. nach de ge-
bot dauid. vñ salomōis feins fims.
wan in den tagen dauid. vnd afaph
waren gefezet fürften der fänger vñ
dem anfang in dem gefang der lö-
benden. vñnd der bekennenden got
Vñ alles iſrahel in den tagen zoro-

babel. vnd in den tagen neemie. dz
gab die teyl den fängern vñ den tor-
werteln durch ein yegliche tag. vñ
heyligten die leuiten. vñnd die leu-
ten heyligten die fun aaron.

Das. xiii. capit.

Wie das volck höret lesen das buch
der gefetz moysi. Vnd wie neemias
in der zeyt nit was in iherufale. Vñ
wie er nach feyner widerkunft. dye
fcharzkamer heiliger. vnd zwang zü
feyren den fabbath. vñnd straffer die
die frembde weyber vertrewet het-
ten. vñnd darumb warffer auß der
fun ioiada. der fannabathths eyde
was

En an de tag
ward gelesen in dez buch
moysi. das es das volck
hört. vnd es ward funden gefchribē
in im. das die ammoniter vñnd die
moabiter nit föllen eyngēen in dye
kirchen gottes. vntz ewiglich. Dar-
umb das sie nit entgegen lieffen de
fünen iſrahel mit brot vnd mit waf-
fer. vnd bestelkten wider sy balaam
in zü flüchen. vñ vnser gott keret de
flüch in cynē segen. Vnd es geschah
da sie hetten gehört die ee. Sie ſchye-
den einen ieglichen frembden vor
iſrahel. Vnd über das was eliaſib
prieſter. der da was cyn fürgefarter
in der ſcharzkamer des hauß vnſers
gots. vnd der necht thobie. Darumb
er macht in cyn groffe ſcharzkamer.
vnd da waren ſye vor im darein le-
gen. die gabe vnd den weyrach. vnd
die vaf. vnd den zehenden des tray-
des. des weins. vnd des öls. vnd dye

teyl der leuiten. vnd der singer. vnd der torwarter. vnnnd die ersten pryesterlichen frucht. Wann in allen diesen dungen. was ich nit in iherusalem wann in dem zweyunddreyssigsten iar arttharperis des kunigs der babilonier kam ich zu dem kunig. Vn an dem ende der tag. hatt ich den kunig. vnd kam in iherusalem. Vnnnd ich vernam das uibel. das da hett gethan eliasib. thobie. dz er im machet einen schatz in den hosen des hawfs gots. vnnnd es was mir gesehen ein gross uibel. Vnd ich warff auß von der schatzkammer die vash des hawfs thobie. vnd ich gebot. vnd sye reynigte die schatzkammer. vn ich widerbrachte do die vash des hawfs gots. das opfer vnd den weyrauch. Vnd erkant das die teyl. der leuiten nit waren gegeben. vnnnd eyn ieglicher was geflohen in sein gegent vo den leute. vn vo den singern. vnd von den die da dienten. vnd ich tet die sache wid dye meysterschafft Vnd sprach Warub haben wir gelassen das hawfs gots. Vnd ich sammelt sy. vnd hych sy steen in iren scharen. oder standen. vn alles iuda zu trug in die stedel de zehend des traydes. des weyns. vn des oels. vnd wir setzten uber dye stedel selemiam den priester. vnnnd sadoch den schryber vnd phadaiam vo den leuiten. vnd bey in anan. den sun zachur. den sun mathanie. wann sie waren berweret getrew. vnd in wurden empfolhen dye teylirer brüder. O meyn gott gedenc meyn vmb ditz ding. vnnnd nit vertilge mein barmherzigkeit. dye ich tet in dem hawfs meins gots. vnd in seinen gesetzen. Ich sah in den tagen. in iuda. dy da traten die pressen am sabbath. vnnnd

trugen die hauffen. vnd luden auff die esel. weyn. vnd trauben. vn seygen. vnd ein ieglich burde. vn trugen sie in iherusalem an de sabbath Vnd ich bezewgt in das sy verkaufften an dem tage. an dem gezeme zu verkauffen. Vn die thiri. die da wortten in ir vnd trug ein die visch. vnd alle seyle pfennwert vnd verkaufften sie des sabbaths den sinen iuda vnd iherusalem. Vnd ich strafft die besten iuda. Vnd sprach zu in. was ist das uibel ding das ir thut. vnnnd vermaylget den sabbath. Tetter den nit vnser veter dise ding. vn vnser gott zufuret über vns alles ditz uibel. vn über dise stat. Vnnnd ir züset get den zorn über israhel. vermaylget den sabbath. Vnd es ward gethan do dye tor iherusalem rüetert an des sabbath. ich sprach beschlyest die tor. vn sie beschlyessen die tor. vn ich verbot das sie die nit auff tetter vntz nach des sabbath Vn ich setzet vo meinen kunden über die tor. das keiner eintrug die burde an des sabbath. Vn die kauflewt vnd die verkauffer all kauffmanschaz. beliben all answendig iherusalem. cynmal vnd zwir. vnd ich bezewgt in. Vnd sprach zu in Warub beleibt ir gegender man. ioh ir ditz thut zum andermal. ich lege die hand an euch. Darumb von der zeyt kamen sie nit am sabbath. Vn ich sprach zu den leute dz sie wurde gereuniget vnd kömten zühüten die tor. vn zühelygen den tag des sabbaths. Vnnnd darumb o mein gott gedenc meyn vmb ditz ding. vnnnd vergib mir nach der meinig deiner erbernde. Wann ich sah auch in de tagen dye iuden weyber nemē azoditerin ammoniterin vnd

moabiterin. Vnd ir sin redten auß
 de halben teyl azoditisch. vñ sie kun-
 den nit reden iudisch. vnd sie redten
 nach der zungen des volcks. vñ des
 volcks. vnd ich strafft sie vnd slüchte
 Vnd schlug auß in die mann. vnd
 macht sie glazer. vñnd beschwür sie
 bey got. das sye nit geben ir töchter
 iren sünden. vnd nit nemen vñ iren
 töchtern iren sünden. vnd in selber sa-
 get ich. Sünder den nit salomon d
 künig in den dingē. Vnd in vil hey-
 den. das nit was eyn künig im ge-
 leych. vnd er was lieb sein got. vnd
 gott sagt in einen künig über alles
 israhel. Vnd darumb die frembden
 weiber fürten in zu der sünde. Sein
 wir denn vngedorsam. vnd tün al-
 les dirz groß übel. das wir sünden in
 vnserm herren got. nemen die frem-
 den weyber. Aber vñ de sünē iotada
 des sūns ellasib. des großē pryesters
 was d eyden sannaballath. der oro-
 niter. den iaget ich von mir d herre
 mein gott gedencē wider die. die do
 vermeyligen die priesterschaft. vñ
 das priesterlich recht vnd der leuitē
 Darumb ich reyniget sie von allen
 den frembden dingen. vnd ich setzet
 die ordnung der priester vnd der le-
 uiten cynen yeglichen in seynem
 dienst. vnd in dem opffer der höltzer
 in den geordneten zeyten. vnd in de
 ersten fruchtē d mein got gedencē
 mein in guttem Amen.

Ein ende hätt dz

erst büch neemie. vñnd das ander es-
 dre. Vnd hebet an das drit büch es-
 dre

Das erst capitel.

Wie iosias eyn löbliche ostern
 machet. dem volck vil lemmer gab.
 Darnach starb. wer nach im regieret
 wie iherusalem züstört vnd d tem-
 pel beraubet. vñnd der raub in babi-
 loni gefürt ward

12o iosias macht dz

ostern de herre in
 iherusalem. vnd
 opffert das oster-
 lamb an dem vierzehenden tag des
 monscheins. des erste moneds. vnd
 setzet die priester in de tēpel des her-
 ren. angeleget mit weyssen gewan-
 den. durch die ordnung der tag. Vñ
 sprach zu de heyligen leuiten de kne-
 chten israhel. dz sie sich heyligten dez
 herre in der setzung der heyligē archē
 des herre in dez hauf. dz salomō der
 künig der sun dauid herrt gebawen.
 Sy wirt euch nit auffzūheben auff
 die achsel. Vnd nun dienet ewerm
 herre got. vñ traget die sorg vñ we-
 gen des volcks israhel nach de dörs-
 fern. vñ nach ewre geschlechter nach
 der geschriffte dauid des künigs isra-
 hel. vnd nach der großmechtigkeyt
 salomonis seines sūns. all in de tem-
 pel. vñ nach einē veterlichen teil des
 fürstentumb. der die da steen in de
 angeseht der brüder der sun israhel.
 Opfferet dz ostern. vñ bereyttet dye
 opfer ewern brüdern. thüt dz gebot
 des herre das da ist gegeben moysi.
 vñ iosias gab vñnd das volck. dz da
 was fundē dreyssigtausent d schaff.
 d lemmer vñ der kintlen. vñ d geys-
 sen. vñ dreitausent kelter. Dife ding